

Die Türe ist geöffnet, der Tabernakel der Welt ist leer – 4. bis 8. Januar 2020

Die Barmherzigkeit Gottes überflutet die Erde und zerstört die falschen Werte. Sie zeigt im Spiegel der Erkenntnis die Wahrheit. Viele werden aufstöhnen, denn sie sind nicht gewohnt der Wahrheit ins Angesicht zu sehen. Doch nun werden sie sehen müssen! Auch die, die sich abwenden wollen von dieser Sicht, werden ihr nicht entgehen.

Doch ihr, die ihr wisst und glaubt, sagt den Menschen die zweifeln werden an der Gerechtigkeit Gottes folgendes: „Die Barmherzigkeit Gottes zerreißt die Schleier der Lüge und des Truges! Es ist die Barmherzigkeit Gottes, die dies tut. Wendet euch ihr zu und ihr werdet Trost und Hoffnung finden!“

Und so spricht die Gottesliebe: „Ihr alle, die ihr mühselig und beladen seid, kommt, ICH will euch erquicken. Kommt mit all euren Sorgen, euren Nöten; kommt zu jeder Zeit, denn Mein Herz ist weit geöffnet und in ihm findet ihr Heimat!“



Das Tor öffnet sich und ein großer Strom an hellstem Licht durchflutet die Schöpfung. Dieses Licht leuchtet aus, die tiefste Dunkelheit, und es durchdringt alle Spalten. Es durchleuchtet alles, was ist und macht sichtbar, was hinter der jeweiligen Form verborgen ist. Es leuchtet aus, jede Falte der Seele, jede Facette der Materie. Es leuchtet und zeigt auf, was wirklich da ist.

Nichts bleibt mehr verborgen, alles wird offenbar. Das Unterste kommt nach Oben und das Oben wird umgestülpt. Kein Stein bleibt auf dem anderen und viele der Prachtbauten menschlicher Phantasie werden sich als leere Hllen, als Ruinen offenbaren.

Siehe, in diesem Moment der Ewigkeit geschieht es und in der nahen Zukunft werdet auch ihr auf dieser Erde es spüren, erfahren, sehen. Fürchtet euch dann nicht, denn der Ewige ist bei Euch, so wie Er es versprach!



Der Tabernakel ist leer – der Schrein, in dem die Grundwerte der Menschheit aufbewahrt waren. „Es waren meine Gebote“, so spricht der Herr. „Auf diesen Grundwerten sollte sich die Menschheit entfalten, damit in ihr wieder aktiv erkennbar, der Geist des Lebens wirkt. Der Tabernakel ist leer, da die Menschheit Meine Gebote entnommen hat und ihre eigenen Wertvorstellungen in diesem Tabernakel aufbewahren wollte. Doch da dieser Aufbewahrungsort heilig ist, sind die Wertvorstellungen der Welt hier nicht aufbewahrbar. Der Tabernakel Meiner Gebote ist Mein Herz. Dieses Herz will die Menschheit nicht haben. Sie wollen selbst ihre Gesetze formen und so geschieht oft in Willkür, was dem Einzelnen nützt, der Mehrheit der Menschheit jedoch schadet.“

O, du blinde Menschheit. Deine vermeintlich Großen speisen dich mit Brotsamen ab. Nicht, dass sie dir materielle Werte vorenthalten – dies auch, sondern, dass sie dir die wahre Speise, den wahren Trank vorenthalten. Es ist das „heilige Brot“ und der „heilige Wein“. Es sind Meine Ewige Geduld und Meine Ewige Liebe.

Verfhrte seid ihr und gleichzeitig Verführer. Nur zu gerne lässt ein großer Teil der Menschheit zu, dass sie verfhrt wird. Ja, in vielen Teilen eurer Welt wählt ihr eure Verführer selbst. Ihr hofft, durch sie selbst einen Vorteil zu haben.

O, ihr Blinden, um des eiteln Tanzes willen vergesst ihr den kosmischen Tanz. Ihr vergesst, dass ihr im Reigen der seligen Geister zu Hause sein könnt und begnügt euch mit dem Tanzschuppen einer Welt. Wahrlich, in eurer Verrücktheit bereitet ihr selbst den Untergang dieser Welt vor.

Nicht die Erde wird untergehen, sondern eure Welt. Hört und versteht! Kehrt um! Dies ruft Euch die Liebe Gottes zu und ich, der ich beauftragt bin, diese Worte zu künden, sage euch:“ Hört auf diese Stimme der Liebe in eurem Innern und euer Heil wird sichtbar sein.“ Hört:



Der Tabernakel der Ewigen Barmherzigkeit ist geöffnet und der Strom des Heils fließt in eure Herzen, so ihr sie Mir öffnet, bin ICH doch euer Ewiger Erlöser von altersher. Gott rettet, dies ist der Name, der heilig ist. Heilig, Heilig, Heilig so singen die Chöre der seligen Geister und tanzen um Meinen Thron. ICH bin der Ewig Heilige!

So wie die Nacht kurz vor Sonnenaufgang am dunkelsten ist, so ist mittlerweile der Stundenzeiger für den Weltenwandel fast am tiefsten Punkt angelangt. Die Zeit ist weit vorgeschritten auf der Weltenuhr und schon ertönt der erste Schlag der „Schicksalsstunde“ und die Menschheit bemerkt es nicht. Sie ist taub geworden vom lauten Weltenlärm.

So viele derer, die Meinen Erlösernamen JESUS rufen, tanzen kräftig mit im Tanz der Weltmenschen, und sie glauben, sie müssten Mich wieder in die Materie zwingen. Dann, so hoffen sie, würde Meine Macht sich auswirken und sie würden Bürger Meines Reiches sein.

Erinnert euch, wie Meine Apostel sprachen. Erinnert euch, was ICH ihnen sagte. Erinnert euch, dass jeder, der Mich zur Macht zwingen will, Mich verrät. Mein Reich ist nicht von dieser Welt! Mein Reich bin ICH und wer mit Mir in Meinem Reich leben will, der muß in Meiner Liebe leben. Dieser muß bereit sein, Meine Barmherzigkeit als Schwester anzunehmen und sich von ihr führen zu lassen. Wer mit Mir in Meinem Reich leben will, der muß Meine Gesetze einhalten. Nur der fühlt sich wohl in Meinem Reich.

Jedem der glaubt Mich in der Welt groß machen zu müssen, dem rufe ICH zu: „Hinweg mit dir du Verführer!“ Versteht ihr die Worte? Wie kann ICH nur begrenzt auf einem Raum, in einer Zeit Herrscher sein, da aus Mir doch alle Schöpfung ist. Sollte ICH, der ICH der URQUELL aller Schöpfung bin, nur noch ein kleiner Lebensquell für diese Erde, für diese Welt sein?

Wahrlich, diese Verführung versuchte schon einer und dieser musste erkennen: „GOTT zwingen zu wollen, heißt Ihn zu verraten!“ Jeder, der Mich nur für sich beansprucht – Mein Herr, Mein Herr – ist nicht bereit für Mich. Da ICH BIN ist alles in Mir!

Diese Welt stirbt – seit Golgatha. Nicht erst jetzt ist die letzte Zeit angebrochen; auf Golgatha war der erste Glockenschlag zu hören, der die Umkehr einläutete. Die wenigsten der Gefallenen wollten diesen Glockenschlag hören. Der Erstgefallene hörte ihn und er wurde erschüttert in seinen Grundfesten. Der letzte kümmerliche Rest des Widerstandes gegen die Liebe versucht seit diesem Glockenschlag, diesen Klang in der Materie zu verheimlichen. Viel Lärm wird erzeugt, damit die Glockenschläge der Heimkehrzeit nicht zu hören sind. Die Menschen, welche mit dem Geist hören, wissen um die Zeit und sie freuen sich.

Heimkehrzeit! Stunde um Stunde ist verronnen und nun befinden wir uns am Abend der letzten Stunde dieser Materie. Der Glockenschlag für die Endzeit dieser Welt ist erklingen. Doch die, die um diese Schicksalsstunde wissen, wissen auch, dass ICH kein ferner Gott bin. Keiner, der Seine Geschöpfe ihrem Schicksal überlässt und aus der Ferne zusieht.

In jedem Partikel der Schöpfung ist Mein Geist und jeder Partikel dieser Schöpfung ist nur durch Meinen Geist belebt. erinnert euch, was ICH sagte, als ICH als Mensch über diese Erde ging. erinnert euch der Worte vom Mitmenschen, in dem ICH euch begegne. Und erinnert euch besonders an die Worte der Nächstenliebe und der Feindesliebe.

Warum nur, o Mensch, glaubst du im Kampf gegen den jeweils anderen Menschen könntest du siegen? Wo ist da ein Sieg, wenn du gegen dich selbst kämpfst mit den Mitteln der Lüge, des Hasses, der Niedertracht, des Neides und Geizes; der Wollust, die ja auch nur ein Machtmittel ist? Es ist eine Niederlage in diesem Tun.

So du nicht erkennst, dass du nur bekämpfst, was du in dir selbst bist, glaubst du an die Mär vom Feind im Außen. Der Feind, den es zu bekämpfen gilt, mit Mitteln der Nächsten- und Feindesliebe, bist du selbst. Was du im anderen als böse ansiehst, hat auch Wurzeln in dir. Die Welt macht dich glauben, dass der andere Mensch, die andere Gruppe, das andere Volk böse ist und dass daher ein Krieg gegen andere Menschen, Gruppen, Völker notwendig wäre. Glaubst du dies wirklich? Dann hast du nicht verinnerlicht, was ICH dir sagte! Wenn du glaubst, du würdest dadurch reifen, dann wählst du einen Reifeweg der durch Leid, Schmerz und Erniedrigung führt. Dann bist du dir selbst der größte Feind und Richter.

Kommt her zu Mir, die ihr mühselig und beladen seid, ICH will euch stärken und erquicken. ICH will euch leiten und führen und Mein Gericht wird ein Aufrichten sein. Den Niedergedrückten hebe ICH auf und den vermeintlichen Sieger stelle ICH den Spiegel des Verlustes vor die Türe.

Mit jedem weiteren Glockenschlag werden die äußerlichen Beschwerisse zunehmen. Nicht, weil es so sein soll, sondern weil die Menschen es so wollen. Sie wollen Herrscher sein, ihr Reich ausdehnen, und übersehen, dass sie ihre eigenen Grenzen längst überschritten haben. Sie selbst zerstören ihre eigene Welt. Mit jedem weiteren Glockenschlag werden die inneren Beschwerisse zunehmen, denn ICH werde den Schleier des Vergessens von euch nehmen und ihr werdet erkennen, wes Geistes Kind ihr seid.

Mit jedem weiteren Glockenschlag wird die Erde sich aufbäumen und die Elemente werden anfangen die Erde zu verändern. Was einst trockener Boden war, wird zum reißenden Fluss. Was einst dem Meer abgerungen wurde, wird sich das Meer zurückholen.

Viele Menschen werden den Heimweg antreten und erstaunt sein, dass sie nicht tot sind, dem Weltglauben nach. Sie werden erkennen, dass das, was so erstrebenswert schien für sie, seine Anziehungskraft verloren hat. Sie werden auf nutzlosen Schätzen sitzen und keiner wird ihnen diese Schätze streitig machen. Sie werden mit viel Ballast beladen sein und ICH werde ihnen einen Platz zuweisen, wo sie allen Ballast abladen können. Dann, hört und versteht, werde ICH ihnen einen Platz im Reich der Liebe zuweisen, wo sie lernen dürfen, was es heißt ein Liebender zu sein.

Für viele werden im Anfang der Glanz und die Herrlichkeit dieses Reiches nicht erkennbar sein. Sie werden sich fühlen wie in einer Hölle, in einer Wüste, der jeder Glanz fehlt. Dort werden dann die Tränen der Reue sie reinwaschen und sie werden erkennen, was es heißt, ein Liebender zu sein.

Die Liebe spricht

Stufe um Stufe werden sie Mir entgegenkommen auf der Treppe zu Meinem Thron und immer kleiner wird ihr Anspruch werden, ein Großer zu sein. Sie werden erkennen, dass dies in Meinem Reich nichts zählt. Die Kleinen liebe ICH so sehr und im Kleinen werden sie das Gold der Liebe erfahren.

Wahrlich, so wird es sein, wenn die Glocke ertönt, die dann das Erdenrund beschließt. Doch noch ist die Zeit nicht voll da. Für euch jedoch ist jetzt die Stunde gekommen, wo ihr umkehren sollt, weg von einer Welt der Lüge, heim zu einer Welt der Wahrheit.

ICH BIN DER WEG, DIE WAHRHEIT und das LEBEN und wer an Mich glaubt, der lebt schon jetzt im Bewusstsein der Gotteskindschaft!



Du musst Dich nicht fürchten, denn, wenn du dich Mir zuwendest, gehst du bewusst an Meiner Hand! Dies gibt dir Ruhe und Sicherheit. Dies gibt dir eine neue Lebensqualität, denn du fühlst dich geborgen, gehalten und sicher.

Versteht doch, dass kein Wesen ohne Mich leben kann. Somit gibt es also kein noch so kleinstes Partikelchen, auch auf dieser Erde, welches nicht durch Meinen Geist gestützt wäre. Das, was ihr als äußere Form wahrnehmt, ist wahrlich nur die äußere Form, doch auch diese hat das Leben.

Es ist ja nichts Neues, was in diesen Worten steht, denn sie sind im Bewusstsein allen Lebens seit Ur-Ewigkeit her verankert. Doch nun ist die Zeit da, wo sie euch wieder ins Bewusstsein tritt, diese Gewissheit, dass ICH da bin in all Meiner Schöpfung.

Immer wieder erinnere ICH euch daran. Es gibt keinen Bereich, wo Mein Geist nicht ist. Manchmal als große und mächtige Flamme, manchmal nur als kleinstes Lichtfünkeln. Und dieser Geist ist das Leben und nur durch diesen Geist ist Leben gegeben.

So viele von euch vergessen dies, denn im äußeren Ablauf des Lebens spielt dies vermeintlich keine Rolle. Doch sagt Mir, wie soll äußeres Leben denn sein, ohne die Durchwirkung durch den Geist, der Grundsubstanz allen Lebens?



So endet das Leben nie, sondern unterliegt dem ständigen Wandel. Wenn ICH also davon spreche, dass der Glockenschlag des Wandels ertönt, dann bedeutet dies, dass eine neue Stufe aufleuchtet. Auf dieser neuen Stufe wird sich das Leben neu entfalten. Dies bedeutet, es wird in neuer Form sichtbar. Ihr, die ihr noch den festgerichteten Materieleib tragt, werdet erkennen, dass auf neuer Stufe eine lichtere Leibform gegeben ist. Je näher ihr eurer wirklichen Menschenform entgegen reift, desto lichter wird der Leib, den ihr tragt. So richtet euren Blick auf diese neue Art des Lebens und freut euch darauf.



In allem Geschehen, welches dir am Anfang dieser Niederschrift aufgezeigt wurde, bündeln sich die Ursachen und Wirkungen aller Emotionen, welche auf dieser Erde da sind. Es sind Emotionen, die in den Menschen entstanden sind und noch entstehen, und welche der Heilung bedürfen. Nicht um Strafe geht es! Es geht um die Heilung der Verletzungen. Die meisten von euch tragen diese Verletzungen unbewusst in ihrem Seelenkleid. Sie wissen oft nicht von diesen Verletzungen und doch bestimmen diese die Tage auf dieser Erde mit.

Die Liebe spricht

Zu eurem Verständnis sei euch dies in einem Gleichnis aufgezeigt. So ein Mensch ein Geschwür am Körper hat, welches voller Eiter ist und damit die Gefahr besteht, dass dieser Eiter das Blut vergiftet, ist es sinnvoll, dass dieses Geschwür aufgeschnitten wird, damit der Eiter austreten kann. Dazu bedarf es der Hand eines erfahrenen Arztes, eines Chirurgen, der geschickt das Geschwür aufschneidet. Der dabei auftretende kurze Schmerz bedeutet den Beginn der Heilung.

Dann, wenn der Eiter abgeflossen ist, kann die Wunde gereinigt werden. Die dafür geeignete Medizin kann ebenfalls nochmals Schmerzen erzeugen. Und doch ist diese Medizin eine heilsame, bewirkt sie doch die Desinfektion der Wunde. Mit der Zeit schließt sich diese und zurück bleibt nur noch eine kleine Narbe, die ebenfalls nach längerer Zeit ausbleicht. Nur noch ein Schatten der Wunde ist zu sehen.

Übertrag nun diesen Vorgang auf eure Seele. Vor allem die Wunden der Seele bedürfen der Heilung. Die Seele bedarf der Säuberung, damit die Heilung einsetzen kann. Doch viele Menschen und Wesen im Erdenrund sind noch blind für diese Wunden. Es bedarf oft erst der Sichtbarwerdung im Äußeren, damit die Bereitschaft vorhanden ist, diese Wunden versorgen zu lassen.



Soviel der Krankheiten des Körpers sind durch eure Lebensweise bedingt. Doch viel mehr der Krankheiten entstehen, weil die Seele krank ist. Die Seele wiederum ist krank, weil die Schöpfungsordnung nicht im Gleichgewicht schwingt. Viele der Menschen sind krank, weil sie nicht an die eigene Bestimmung glauben und danach leben. Sie sind wie Marionetten im Zeitgeschehen; lassen sich führen von Blinden und hören auf das, was die Weltmeinung ihnen vorgibt. Auf die eigene Stimme des Geistes hören sie nicht. So ist vieles im Ungleichgewicht und bedarf des Eingriffes eines Arztes.

Bedenkt, dass auch diese Spezialisten Meine Kinder sind und auch durch Mich geführt werden, wenn sie denn auf Meine Stimme in ihrer Seele hören. Diese Ärzte sind Meine Ärzte und sie können euch Hilfe sein, wenn eure Gesundheit Schaden genommen hat. Durch sie heile ICH.



Bedenke, Kind, dass Meine Hilfe so zu dir kommt, wie sie für dich gut ist. So ist für das Ungleichgewicht des Körpers manchmal ein Kräutlein zuständig; für das Ungleichgewicht der Seele ein hilfreiches Gespräch.

Manchmal bedarf es aber auch eines heilsamen Schocks, damit der Mensch innehält und hört. Damit der Mensch seine inneren Ohren öffnet und seine inneren Augen, um wirklich zu hören und wirklich zu sehen. Und manchmal bedarf es sogar eines massiven Eingriffs, damit der Mensch nicht weiter in sein Unglück läuft. Der innewohnende Geist ruft um Hilfe und ICH gewähre sie.

Und so wie der einzelne Mensch, das widerstrebende Wesen, gegen den eigenen inneren Geist rebelliert, so rebelliert ein Teil der Menschheit. Und manche der Geister sind noch in der Eigenpolung gefangen und widerstreben, aus dem übersteigerten Eigenwillen heraus, jeder Heilung.



Die Liebe spricht

Aus Meiner Barmherzigkeit kamen diese heilenden Worte zu dir. Doch sie sind nicht nur für dich gedacht. Sie sind gedacht für alle, die sie brauchen. Sie sind gedacht für alle, die sie annehmen können aus Meiner Hand.

ICH gab allen Geschöpfen den freien Willen und diesen achte ICH wie Mein Krongut. Doch Hinweise, ja Anstöße in die richtige Richtung, erteile ICH immer wieder, damit Meine Kinder zwar straucheln, sogar niederfallen, aber nicht liegen bleiben.

Mein Kind, ICH weiß um deine Wunden und glaube Mir, ICH verbinde sie, wenn du dies zulässt. ICH versorge dich mit Meiner heilenden Liebe auf allen Wegen. Ja, auf vielerlei Wegen kommt die Heilung zu dir. Direkt von Herz zu Herz; über einen Meiner Boten aus dem Reich; manchmal durch einen Menschen. Manchmal auch durch die Betrachtung der Natur, durch die Bewegung in ihr. So vielfältig wie ihr selbst gestaltet seid, so vielfältig kommt die Heilung.

Hört und versteht: „Die Wirrnisse des Weltenwandels und damit die Umwälzungen auch in euren Lebensbereichen sind keine Strafe, sondern sie sind Medizin – manchmal eine sehr bittere Medizin – für eine kranke Welt!“

So schaut voller Vertrauen auf Meine Führung und begeben euch immer wieder zur Herzenskammer, damit wir im Dialog miteinander vertraut werden. Der Dialog ist das Ewige Schweigen; das Schweigen im Äußeren, wenn das Herz spricht und das Schweigen des Herzens, wenn Dein Schöpfer zu dir spricht.

Du bist erlöst! ICH bin dein ERLÖSER! Mein ERLÖSERNAME ist JESUS und dies heißt: „GOTT RETTET!“ Glaube Mir und vertraue und dein Lebensschiff wird sicher in den Hafen der Liebe einlaufen. Amen, Amen, Amen.

Gesegnet sind, die hören. Gesegnet sind, die glauben. Gesegnet sind, die lieben und barmherzig sind. An ihnen habe ICH Freude. Amen, Amen, Amen.